

Cranger-Kirmes-Umzug 2024: Weniger Fußgruppen, mehr Spaß für alle!

Der Cranger-Kirmes-Umzug 2024 wird von weniger Fußgruppen geprägt sein. Grund dafür sind Wetter, Verpflegung und Teilnehmerzahlen.

Weniger Fußgruppen prägen den Cranger-Kirmes-Umzug 2024

Der Cranger-Kirmes-Umzug, ein zentrales Ereignis im jährlich gefeierten Volksfest in Wanne-Eickel, wird 2024 vielerorts etwas anders wahrgenommen. Die Veranstaltung, die für viele Bürger der Region so bedeutend ist wie der Rosenmontagsumzug in Köln, sieht sich einem bemerkenswerten Rückgang bei der Teilnahme an Fußgruppen gegenüber. Dies könnte weitreichende Folgen für die Tradition und das Gemeinschaftsgefühl der Besucher haben.

Die wichtigsten Informationen zum Umzug

Für die Wanne-Eickeler und zahlreiche Gäste aus der Umgebung findet der Cranger-Kirmes-Umzug am 3. August 2024 statt. Folgendes ist zum Ablauf des Umzugs zu beachten:

- Start: circa 10 Uhr am St. Jörgen Platz in Herne-Eickel
- Ende: circa 14 Uhr
- Ankunft der ersten Gruppen in Crange: circa 12 Uhr
- Streckenlänge: 3,7 Kilometer
- Standort der Ehrentribüne: Buschmannshof, direkt vor der Sparkasse

Rückgang der Fußgruppen: Das ist der Grund

Michael Torkowski, Zugleiter des Umzugs, hat die besorgniserregende Entwicklung bemerkt: „Die Zahl der Fußgruppen wird immer kleiner“. Der Rückgang lässt sich auf mehrere Faktoren zurückführen:

- **Wetterbedingungen:** Häufige schwüle Temperaturen am ersten Kirmessamstag machen den langen Marsch beschwerlich, besonders für ältere Teilnehmer.
- **Catering auf Festwagen:** Das Bereitstellen von Essen und Getränken ist auf Festwagen deutlich einfacher als für Fußgruppen.
- **Einladungen von Gästen:** Immer mehr Unternehmen und Vereine laden Kunden oder Partner zur Teilnahme ein, was die Fußwanderung erschwert.

Die zukünftige Bedeutung des Umzugs für die Gemeinschaft

Der Cranger-Kirmes-Umzug gibt der Gemeinschaft in Wanne-Eickel ein starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Das gesellige Zusammensein entlang der Straße ist durch Begegnungen und Gespräche geprägt. Torkowski äußert sich dazu: „Wir haben oft Verzögerungen, weil Teilnehmer sich mit Nachbarn unterhalten. Ich appelliere an alle, diesen Trend zu überdenken, um Lücken im Zug zu vermeiden.“

Ein positives Zeichen: Zunahme der Festwagen

Die gute Nachricht ist, dass die Anzahl der Festwagen gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. Mit rund 84 Festwagen und 4.000 Beteiligten bleibt der Umzug dennoch attraktiv für die Zuschauer. Preise von bis zu 500 Euro warten auf die besten

Gruppen, was den kreativen Wettbewerb anfeuert.

Fazit: Eine Tradition im Wandel

Der Cranger-Kirmes-Umzug 2024 wird weiterhin ein wichtiges Ereignis sein, auch wenn sich einige Aspekte ändern. Die wachsende Anzahl an Festwagen könnte einen neuen Weg für den Umzug darstellen. Gleichzeitig stellen die sinkenden Fußgruppen eine Herausforderung dar, die die Veranstalter und die Gemeinschaft gemeinsam bewältigen müssen, um die Tradition in den kommenden Jahren am Leben zu halten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de